

Hygieneschutzkonzept St.-Paulus-Kirche Ingolstadt

Sicherheitskonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, für Kasualgottesdienste und andere Gottesdienstformen in der Zeit der Corona-Pandemie für die Pauluskirche.

I. Der Kirchenraum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens 2 Meter Abstand. Der Abstand zum Raum des Liturgen beträgt 4 Meter.
2. Die Plätze sind gekennzeichnet, so dass der Abstand sichergestellt ist. Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen. Die Empore wird nicht für die Gottesdienstgemeinde genutzt. Die Höchstzahl an Einzelplätzen im Gottesdienst beträgt 26 und erhöht sich auf maximal 32, wenn Mitglieder eines Hausstandes nebeneinander sitzen.
3. Am Eingang steht ein Desinfektionsmittelpender.
4. Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, akute Atemwegsprobleme (respiratorischen Symptome jeder Schwere) haben, an einer Krankheit leiden, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.
5. Bei jedem Gottesdienst gibt es ein vom Kirchenvorstand benanntes Team aus mindestens 2 Personen, das in das Sicherheitskonzept eingewiesen ist und dieses freundlich und bestimmt umsetzen kann. Dieses Team achtet auf
 - geordnetes Hineingehen und Verlassen der Kirche
 - offene Türen vor Beginn, während und nach Ende des Gottesdienstes
 - die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden vor, im und nach dem Gottesdienst
 - notwendige Desinfektion der Türklinken
 - das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bei den Teilnehmenden. Falls kein Schutz vorhanden ist, wird von der Kirchengemeinde einer zur Verfügung gestellt.
 - die Einhaltung der Höchstzahl der Teilnehmenden durch Zählen der Gottesdienstbesucher am Eingang. Wenn diese Grenze erreicht wird, wird freundlich darauf hingewiesen und auf Fernseh-, Radio- und Onlineangebote verwiesen. Es

werden weiterhin Videogottesdienste im Dekanat angeboten. Die Predigt des Sonntags liegt zum Mitnehmen bereit.

6. Bei Taufen, Trauungen, Bestattungen und allen weiteren Gottesdienstformen gelten die gleichen Abstandsregelungen. Bei Gottesdiensten im Freien beträgt die Zahl der Teilnehmenden höchstens 50 Personen.
7. Die Regelung für Kinder- und Familiengottesdienste ist an den Regelbetrieb von Grundschulen und Kitas gebunden. Daher finden derzeit noch keine Gottesdienste für Kinder und Familien statt.

II. Maßnahmen während des Gottesdienstes, die Ansteckung verhindern

1. Im Kirchenraum werden keine Gesangbücher aufgelegt. Gemeindegesang findet vorläufig nicht statt.
2. Vokal- und Instrumentalchöre kommen nicht zum Einsatz, Solisten und kleine Ensembles (keine Blasinstrumente) nur in doppeltem Abstand von mindestens 4 Metern.
3. Alle Teilnehmenden tragen Mund-Nase-Schutz. Von den Mitwirkenden wird beim liturgischen Sprechen, beim Predigen und bei Lesungen um der Verständlichkeit willen kein Mund-Nase-Schutz getragen. Der Abstand zur Gemeinde von 4 Metern wird eingehalten. Auf liturgische Berührungen wird verzichtet.
4. Mikrofone werden nur von einer Person benutzt und anschließend am Griff desinfiziert. Während des Gottesdienstes sind sie mit einer Plastikfolie geschützt, die anschließend entsorgt wird.
5. Einlagen werden nur am Ausgang kontaktlos eingesammelt. Es wird kein Klingelbeutel herumgereicht.
6. Der Gottesdienst dauert maximal eine Stunde.
7. Abendmahlsfeiern finden bis auf weiteres nicht statt.
8. Die geplanten Termine für das Kirchkaffee entfallen bis auf weiteres.
9. Prospekte und Auslegematerial wird entfernt.
10. Am Eingang befindet sich ein Aufsteller mit den Maßnahmen.
11. Die Toiletten stehen nicht zur Verfügung. Darauf werden die BesucherInnen schriftlich hingewiesen.

III. Checkliste

Die beiliegende Checkliste wird jedem Mitarbeiter/ jeder Mitarbeiterin des Sicherheitsteams zugänglich gemacht und ist Bestandteil des Hygienekonzepts.

Checkliste für jeden Gottesdienst

Zeitlich vor dem Gottesdienst	
	Kirchentüren öffnen, so dass kontaktloses Eintreten möglich ist. Toiletten können nicht genutzt werden.
	Desinfektion aller Gegenstände, die in Kontakt mit Mitwirkenden kommen werden, v.a. Mikrofone (nur Griffe bzw. Neckholder!). Mikrofone selbst sind mit Plastikhüllen zu versehen.
	Sicherstellen der Markierung der Einzelplätze in der Kirche (2m Abstand ist mind. zu beachten bzw. 4m zum Liturgen/ zur Liturgin)
	Hinweisschilder zu Pandemiemaßnahmen gut sichtbar anbringen bzw. aufstellen (Verbot Nutzung Empore; Abstandsregeln, Schließung Toiletten und Waschräume mit Begründung, maximale Teilnehmerzahl, Hinweis auf Personen aus einem Haushalt)
	Darauf achten, dass auch im Hof die Abstandsregeln eingehalten werden (keine Personengruppen vor der Kirche!).
	Offene Kirchentüren werden durchgängig beaufsichtigt. Strichliste, wie viele Personen bereits in der Kirche sind.
	Aufstellen eines Schildes bzw. freundliche Erläuterung der Abweisung, wenn maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Hinweis auf Online- und Rundfunk- bzw. TV-Gottesdienste und Lesepredigt.
	Händedesinfektionsspender am Eingang aufstellen und Teilnehmende explizit darauf hinweisen
	Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung überprüfen (alle über 6jährigen) und ggf. Mund-Nasen-Bedeckung ausgeben, falls keine eigene vorhanden.
	Gottesdienstbesucher einzeln eintreten lassen, zum Platz begleiten und auf Einhaltung des Abstands achten.
	Bei Familien/Hausgemeinschaften, die zusammensitzen möchten darauf achten, dass trotzdem der 2m Abstand nach allen Seiten eingehalten wird.
Während des Gottesdienstes	
	Kontrolle, dass Mund-Nasen-Bedeckung permanent getragen wird.
	Kirchentüren während des Gottesdienstes geöffnet halten. Offene Kirchentüren durchgehend beaufsichtigen.
	Information über geregelten Ausgang aus dem Gottesdienstraum.
	Hinweis zum Gemeindegesang, Musik und zur Dauer des Gottesdienstes
	Hinweis auf Kontaktverbot bzw. Abstandsregeln nach dem Gottesdienst
	Hinweis, alle Mund-Nasen-Bedeckungen wieder mitzunehmen und ggf. selbst zu entsorgen bzw. zu reinigen.
	Abendmahl wird bis auf weiteres ausgesetzt.
	Sammlung bzw. Kollekte nur am Ausgang (kontaktlos), kein Klingelbeutel
Zeitlich nach dem Gottesdienst	
	Information über geregelten Ausgang aus dem Gottesdienstraum; insbesondere ist auf Abstand zwischen Ordnungsdienst und Gottesdienstteilnehmenden zu achten (Vorbildfunktion!)
	Hinweis auf Kontaktverbot bzw. Abstandsregeln nach dem Gottesdienst
	Desinfektion aller Gegenstände, die in Kontakt mit Mitwirkenden gekommen sind, v.a. Mikrofone (nur Griffe bzw. Neckholder!) Plastikhüllen der Mikrofone entsorgen.
	Auffüllung Handdesinfektionsmittel
	Lüften der Kirche

Stand 05.05.2020